

Kassel, 08.06.2009

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Anpassung der Regelleistungen für Kinder und Jugendliche im SGB II und SGB XII

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG und des Stadtverordneten Häfner (FWG)
- 101.16.1221 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, über den Hessischen Städtetag und den Deutschen Städtetag auf die Bundesregierung Einfluss zu nehmen, damit die Empfehlungen der Expertenkommission im Hinblick auf eine wissenschaftliche Ermittlung, Neubemessung und Festsetzung der Regelleistungen für Kinder und Jugendliche im SGB II und XII umgesetzt werden, in der die besonderen Kinderbedarfe berücksichtigt werden. Ebenso soll durch eine Öffnungsklausel im SGB II eine abweichende Bedarfsbemessung für einen höheren Bedarf im Einzelfall vor Ort möglich sein.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG und des Stadtverordneten Häfner (FWG) betr. Anpassung der Regelleistungen für Kinder und Jugendliche im SGB II und SGB XII, 101.16.1221, wird **zugestimmt.**

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin